



# Sammlung Theaterzettel

## Heimliche Brautfahrt

**Lenz, Leo**

**1926-09-19**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# NEUES THEATER IM ROSENGARTEN

VORSTELLUNG

Nr. 8

Sonntag, den 19. September 1926

## Heimliche Brautfahrt

Auffspiel in einem Vorspiel und 3 Akten von Leo Denz  
In Szene gesetzt von Karl Neumann-Hoditz

### Personen:

Friedrich August II., Kurfürst von Sachsen, König von Polen	Johannes Heinz
Graf Brahl, Ministerpräsident	Wilhelm Kolmar
Eberhard Fürst von Schönburg- Waldensfels	Gillis van Rappard
Charlotte Helene, Fürstin von Schönburg-Lichtenau	Anneliese Born
Geheimer Rat von Schlieben	} in Schönburg- Lichtenauschen Fritz Linn
Forstamtmann von Mehsch	
Leutnant von Bünan, Offizier der Schloßwache	Walter Sack
Gamisso Enterlein, Theaterdirektor	Ernst Langhein
Jean Jacques Trempel, Hof- und Leibbarbier	Raoul Aflter
Adam, Gastwirt in Moritzburg	Karl Neumann-Hoditz
Lotte, sein Mündel	Ilse Fürstenberg
Hans Knechtke, Grenadier	Karl Hanbeureißer
Baptist, Lakai beim Grafen Brühl	Willy Krüger
Egbert, Schönburg-Lichtenauscher Reitburche	Josef Deufert

Vorspiel. Im Schloß Lichtenau

Erster Akt: Im Gasthof zu Moritzburg

Zweiter Akt: Im Palais des Grafen Brühl in Dresden

Dritter Akt: Im königlichen Schlosse in Dresden

Zeit: Um 1750

Spielwart: Jacob Klingensfuß

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Verlaubt: Richard Lert

---

Kassendöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{4}$  Uhr

---

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Stadt-Anzeiger  
mit der Beilage